



Otelfingen

Leitbild der Gemeinde

vom 9. August 2004

Sehr geehrte Otelfingerinnen

Sehr geehrte Otelfinger

Wir erinnern uns an unser Jahresmotto 2004: Sprechen!

Nach der Rückweisung der Vorlage Revision der Bau- und Zonenordnung am 10.11.2003 hat der Gemeinderat einen Leitbildausschuss aus verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern aus der Bevölkerung gebildet. Unter der kundigen Leitung von Moderatoren der Fachhochschule Solothurn, Olten, nämlich Prof. Dr. Christoph Minnig und Marion Alt, hat der Ausschuss in intensiven Gesprächen einen Leitbildentwurf ausgearbeitet und diesen dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Das vom Rat verabschiedete Ergebnis stellen wir Ihnen hiermit zur Verfügung.

In offenen, mit grossem Engagement aber immer fair geführten Diskussionen sind Leitsätze und Leitgedanken formuliert sowie themenbezogene Ziele und Grundsätze beschrieben worden. Ihr Inhalt deckt sich mit dem Mottoziel: Bei allem Reden geht es stets um die Wohn- und Arbeitsqualität, um das Leben in unserem Dorf.

Ein Leitbild ist immer verbunden mit Wünschen, Anregungen, Ansätze zu konkreten Projekten, die später erneut gemeinsam weiter zu bearbeiten sind. Mit gutem Willen lassen sich viele Ideen verwirklichen, manche bleiben aus den verschiedensten Gründen Träume. Und immer gilt es, den Mut für neue Taten nicht zu verlieren.

Bereits heute sprechen wir über manche Vorhaben: Das Gemeindehaus- und Ladenprojekt mit Begegnungsplatz im Dorf, die Gestaltung und Sanierung von Strassen, ein zeitgemäss eingerichtetes Feuerwehr- und Werkzentrum usw.

Neue Rechtsgrundlagen sollen helfen, unser Zusammenleben zu verbessern. In diesem Zusammenhang denken wir an die von der Gemeindeversammlung beschlossene flächendeckende Einführung von Tempo 30 - Zonen in allen Quartieren. Sie trägt wesentlich bei, die Sicherheit aller schwächeren Verkehrsteilnehmer und die Wohnqualität zu verbessern.

Mit der hängigen Revision der Bau- und Zonenordnung wollen wird eine weitere Entwicklung der Gemeinde im guten Sinne und zum Wohl unserer Einwohner fördern. Denn allzu oft führt ein Entwicklungsstillstand zu Verlusten nicht nur auf finanzieller sondern auch qualitativer Ebene. Dass es nie einfach sein wird, das Wachstum im Umfeld der zahlreich wirkenden Einflüsse völlig zu steuern, ist verständlich. Unser Einfluss soll jedoch bewirken, dass sowohl öffentliche als auch private Interessen gebührend beachtet werden. Die Verwirklichung öffentlicher Werke aller Bereiche, Schulen, andere öffentliche Hochbauten, Strassen, andere Infrastrukturanlagen und Einrichtungen für Jung, Alt, das Gewerbe – kurz die ganze Bevölkerung, erfordert immer einen geschickten Optimierungsprozess. Es gilt Erfordernisse und Bedürfnisse in einen tragbaren finanziellen und zeitlichen Rahmen zu stellen.

Jedes Leitbild unterliegt einer rollenden Planung. Es ist nie abgeschlossen. Sie besitzen die Chance, mitzuwirken. Halten Sie Ihre Anregungen, Wünsche, Ideen usw. im beiliegenden Formular fest. Reichen Sie uns dieses ausgefüllt ein. Übrigens, das Formular lässt sich auch direkt ab Internet bearbeiten:

www.otelfingen.ch/leitbild

Der Gemeinderat dankt allen, dem Leitbildausschuss, den Referenten und Ihnen, die sich mit unserem Leitbilde auseinander gesetzt haben und die sich weiter mit Visionen im Interesse unserer Gemeinde beschäftigen.

Gemeinderat Otelfingen

Leitsätze und Leitgedanken

Präambel

Otelfingen ist eine gewachsene Gemeinde im ländlichen Raum. Sie verfügt über einen historischen und schützenswerten Kern, welcher von Wohn-, Gewerbe- und Dienstleistungszonen umgeben ist. Die Gemeinde ist im weitem eingebettet in einen Grüngürtel welcher einerseits landwirtschaftlich genutzt wird und andererseits als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung und Erholungssuchende von grosser Bedeutung ist. Getrennt von der Wohnzone verfügt die Gemeinde über eine entwickelte Industriezone.

Die konstruktive und aktive Diskussion und Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung, Behörden, Verwaltung und Wirtschaft (Landwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen und Industrie) prägen das Leben und die Entwicklung in der Gemeinde. In die Entwicklungsplanung einerseits und die dabei anstehenden Entscheidungen andererseits wird die Bevölkerung aktiv und umfassend einbezogen.

Die bestehenden Qualitäten in den Bereichen Wohnen, Bildung, Gewerbe, Landwirtschaft, Dienstleistungen und Industrie sollen in Otelfingen erhalten, schrittweise verbessert und auch ausgebaut werden. Dabei achtet die Gemeinde darauf, dass sie ihre Handlungen auf Gleichwertigkeit der Aspekte Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft ausrichtet. Diese Entwicklungsanstrengungen orientieren sich nicht nur einseitig an konkreten Zielgrössen, sondern beachten bewusst die bestehenden Rahmenbedingungen und Folgewirkungen.

Um den lebendigen Charakter des Dorfes zu erhalten und zu fördern, wird eine gesunde Durchmischung von Wohnen, emissionsarmem Gewerbe, Dienstleistungen und Freizeit angestrebt. Eine Durchmischung der Generationen und Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen wird als wichtig erachtet.

Otelfingen ist bestrebt, im Rahmen seiner Entwicklung nicht nur bestimmte Teilbereiche, sondern das Siedlungsbild im Allgemeinen zu betrachten. Dem schützenswerten Dorfkern kommt eine besondere Bedeutung zu.

Die Gemeinde ist umgeben von wertvollen Naherholungsgebieten und ist bestrebt diesen Naturraum für die Bevölkerung und Erholungssuchende zu erhalten und qualitativ weiter zu entwickeln.

Otelfingen verfolgt eine gesamtheitliche Verkehrspolitik. In diesem Zusammenhang beachtet die Gemeinde bewusst nicht nur den Aspekt der Mobilität, sondern berücksichtigt auch die damit verbundenen Emissionsaspekte.

Kultur-, Sport-, Unterhaltungs- und Freizeitaktivitäten sind wichtig für das Zusammenleben in der Gemeinde im Allgemeinen und für die Integration der neuen Bürger und Bürgerinnen und der Jugendlichen im Speziellen. Das tragende Engagement in diesem Bereich stammt jedoch aus der Bevölkerung, welche aktiv und freiwillig diese Bereiche prägt und ausgestaltet. Die Gemeinde ist bestrebt, für diesen Bereich optimale Rahmenbedingungen zu schaffen.

Otelfingen fördert ein Bildungsangebot von hoher Qualität.

Die Behörden und Verwaltungen arbeiten effizient, dienstleistungsorientiert und bürger-nah. Sie informieren und kommunizieren offen und transparent.

Ein ausgeglichener und gesunder Finanzhaushalt bildet die Basis für eine autonome und bewusste Entwicklung der Gemeinde. Darauf legt Otelfingen besonderen Wert.

Die Gemeinde ist offen und interessiert, die bestehende regionale Zusammenarbeit weiter zu entwickeln und konkret zu vertiefen.

Themenbezogene Ziele und Grundsätze

1. Gemeinschaft

- ⇒ Unser Gemeinwesen lebt vom Dienst an der Allgemeinheit. Initiative, Freiwilligenarbeit und Behördentätigkeit werden gefördert
- ⇒ Die Integration aller Bevölkerungsgruppen wird durch bedarfsgerechte Strukturen gefördert
- ⇒ Eine umfassende Sicherheit die durch die Öffentlichkeit angestrebt wird, umfasst immer auch die Verantwortung jedes Einzelnen

2. Wohnen, Einkaufen und Dienstleistungen

- ⇒ Die Gemeinde ermöglicht die Entwicklung und Realisierung qualitativ hochwertiger Wohnformen, welche für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen erschwinglich und attraktiv sind
- ⇒ Bauten müssen sich harmonisch ins Landschaftsbild einfügen
- ⇒ Die Gemeinde setzt sich für alters- und behindertengerechte Wohnmöglichkeiten ein
- ⇒ Die Grundversorgung soll im Dorf sichergestellt werden
- ⇒ Otelfingen betreibt eine aktive Landpolitik

3. Soziales und Gesundheit

- ⇒ Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur zur Sicherstellung der Gesundheitspflege und unterstützt gesundheitsfördernde Massnahmen
- ⇒ Otelfingen unterstützt die Jugendarbeit auch ausserhalb der Schule

4. Kultur, Freizeit und Sport

- ⇒ Die Gemeinde ist bestrebt für diesen wichtigen Bereich optimale Rahmenbedingungen zu schaffen und stellt die dafür notwendige Infrastruktur zur Verfügung
- ⇒ Die Gemeinde ist bereit, für kulturelle Anlässe auch finanzielle Mittel zu sprechen

- ⇒ Um ein möglichst vielfältiges Kultur-, Sport- und Freizeitangebot zu fördern, ist eine regionale Zusammenarbeit anzustreben

5. Arbeit, Landwirtschaft, Gewerbe und Wirtschaft

- ⇒ Die Trennung von Wohn- und Industriegebieten ist beizubehalten
- ⇒ Die produzierende Landwirtschaft pflegt das Naherholungsgebiet und ist bestrebt, die Natur in einem ökologischen Gleichgewicht zu halten und der Landschaft Sorge zu tragen
- ⇒ Zur optimalen Entwicklung betreibt die Gemeinde eine aktive Landpolitik

6. Mobilität und Verkehr

- ⇒ Die Gemeinde engagiert sich aktiv und gezielt an der regionalen und überregionalen Verkehrsentwicklung
- ⇒ Die Gemeinde setzt sich für eine benutzergerechte, gesamtheitliche Verkehrsinfrastruktur ein
- ⇒ Der motorisierte Verkehr soll in den Wohngebieten möglichst niedrig gehalten werden
- ⇒ Die Gemeinde setzt sich aktiv für eine weitere Verbesserung des öffentlichen Verkehrs ein

7. Bildung

- ⇒ Otelfingen ist bestrebt auch in der Zukunft das Bildungsangebot über alle Stufen (Kindergarten, Primarschule und Oberstufe) aufrecht zu erhalten
- ⇒ Otelfingen schafft die Voraussetzung für eine zeitgemässe, den Bedürfnissen angepasste Schulentwicklung
- ⇒ Im Schulbereich bestehen zudem eigene Leitbilder
- ⇒ Otelfingen unterstützt Weiterbildungsmöglichkeiten

8. Umweltschutz / Versorgung / Entsorgung

- ⇒ Otelfingen unterstützt aktiv den sorgfältigen Umgang mit der Umwelt (inkl. Landschaftsschutz)

- ⇒ Die Gemeinde setzt sich ein für eine qualitativ hochwertige, sichere Grundversorgung mit Wasser, Strom (EGO) sowie weiterer Energieformen
- ⇒ Eine umweltgerechte Entsorgung ist sichergestellt

9. Finanzen

- ⇒ Der Steuerfuss ist ausgeglichen und bewegt sich im kantonalen Mittel
- ⇒ Zur Erhaltung der Attraktivität werden finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt

10. Behörden und Verwaltung

- ⇒ siehe Handlungsempfehlungen